

**Zeitschrift:** Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 1 (1929-1930)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das neue Leben

Monatliche Zeitschrift u. Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform  
Herausgegeben von A. VOGEL, VERLAG „DAS NEUE LEBEN“, BASEL  
Copyright by Verlag „Das neue Leben“ 1929. Alle Rechte vorbehalten.

MAI 1929

No. 3

1. JAHRGANG

Abonnementspreis für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 2.80, jährlich Fr. 5.—  
Postcheckkonto V 6883

Abonnementspreis für Deutschland: Halbjährlich Mk. 2.80, jährlich Mk. 4.80  
Übriges Ausland: Halbjährlich Fr. 3.50, jährlich Fr. 6.—

Inseratbestellungen müssen 15 Tage vor Erscheinen der betreffenden  
Nummer im Besitze des Verlags sein.      Telephon Basel Birsig 6786

Auflage 10 000 Exemplare.

## INHALTSVERZEICHNIS:

1. Ansichten einer Mutter über vorgeburtliche Erziehung . . . . .	49	7. Fragen und Antworten: . . . . .	69
2. Neue Erfahrungen über die Tuberkulose . . . . .	55	Vollreis, schlecht aromatisch. Rohzucker oder Rohrzucker.	
3. Rohkost und Eviunis-Produkte . . . . .	61	8. Warenbericht: . . . . .	70
4. Der weisse Tod . . . . .	64	Obst. Walliserfrüchte. Walliser-Spargeln. Öl. Speisefette.	
5. Zur Freude der Kinder: Rätsel . . . . .	66	9. Kleiner Anzeiger . . . . .	72
6. Einige bekömmliche Rezepte . . . . .	67		

## ANSICHTEN EINER MUTTER ÜBER VORGEBURTliche ERZIEHUNG.

Wieviel wird doch heute über vorgeburtliche Erziehung geredet und geschrieben, mehr denn je! Es ist, als wolle und könne man dadurch frühere und zukünftige Erziehungsfehler und -mängel überbrücken, ja, sogar aufheben. Wo der Gedanke über vorgeburtliche Erziehung nüchterner Überlegung entspringt, da kann er gute Früchte zeitigen, verliert er aber den Boden der Natürlichkeit und greift hinein ins Mystische, Geheimnisvolle, dann mag er den gesunden Wert verlieren.

Ist sie nicht an und für sich ein Wunder, die Menschwerdung! Der Odem des Lebens, er keimt im Mutterleibe, und was in den mystischen Winkeln der mittelalterlichen Magier vergebens versucht wurde, nämlich, auf geheimnisvolle, alchemistische Art einen sogenannten «Homunculus» zu erschaffen, das vermag das liebe Wunder der Fruchtbarkeit, das der Schöpfer dem Menschen gegeben hat! —

Die liebende Föhlung zum Kinde ist in der heutigen, selbstsüchtigen Zeit leider nicht mehr jeder Mutter in unvermindert freudiger Opfergesinnung gegeben. Gleichwohl aber wünscht sich mehr oder weniger jede Mutter ein Kindchen nach ihrem Sinne.